

Gefilztes Herbstlaub



gefilzt
in Ausstechformen
mit

Fotolehrgang



Design: Filz-Holz-Stein
www.nadelfilzen.de



Kleine Flocken der farbigen Wolle verteilt man je nach Gefallen in der Ausstechform. Der Wollverbrauch pro Blatt beträgt ca. 1 g.



Mit der mittleren Nadel beginnt man dann, die Fläche zu verfilzen. Auch am Förmchenrand wird gezielt entlang gefilzt.



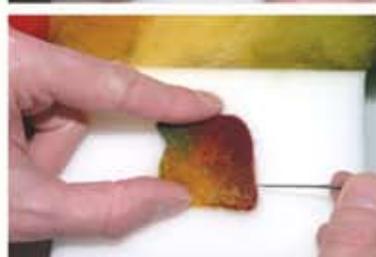
Ist die Fläche gut verfilzt, nimmt man die Ausstechform ab.



Das Blatt wird dann vorsichtig von der Stechmatte gelöst und gewendet.



Das gewendete Blatt wird in das Förmchen gelegt. Nun werden die Arbeitsschritte 2 - 4 so oft wiederholt, bis das Blatt fest verfilzt ist.



Danach werden die Ränder und die beiden Blattflächen mit der feinen Nadel geglättet.

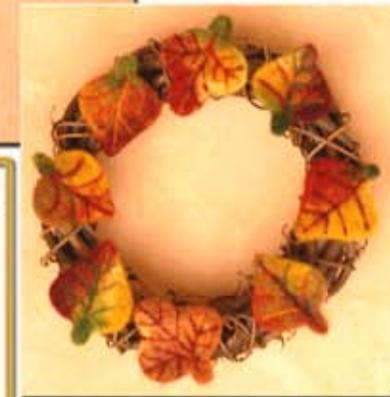


Zum Schluss werden die Blattadern gefilzt. Die Wolle wird zwischen den Fingern zu dünnen Fäden gedreht und mit der feinen Nadel aufgefilzt.

Anwendungs- ideen



- Tischschmuck (Streuteile)
- zum Dekorieren von Taschen, Körben, Platzkarten, Sisalteilen, Bändern, Geschenken usw.....



Die Vervielfältigung und Verbreitung ist, außer für private, nicht kommerzielle Zwecke, untersagt.

www.nadelfilzen.de